

Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich / Region Brugg
Bahnhofstrasse 4 / 5200 Brugg / Tel. 078 404 46 41 / E-Mail: freiwillige-fuer-fluechtlinge-brugg@gmx.ch

Stand 05/2023, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Tipps für Ergänzungen gerne melden

LEITFADEN: Stellensuche und Bewerbungsprozess im Asylbereich

Dieser Leitfaden ist als Hilfsmittel für Freiwillige gedacht. Ziel ist die Unterstützung von Geflüchteten und anderen Arbeitssuchenden bei der Stellensuche und im Bewerbungsprozess. Er entstand unter Mithilfe von fachkundigen und erfahrenen Freiwilligen.

VORBEREITUNG	WAS KANN ICH? (= Suchbegriffe)	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken? • Was kann ich gut? • Was nicht? • Interessen? • Was möchte ich lernen? • Möglichst Deutsch A2 oder besser • Mögliches Pensum % • Wie organisiere ich Kinderbetreuung?
	WAS WILL ICH? (= Suchbegriffe f. Internet-Suche)	<ul style="list-style-type: none"> • Branche? • Arbeitgeber? • Firmen? • Nähe zum Wohnort? • Max. Pensum (Kinder, Gesundheit..)
Hilfsmittel	Wo finde ich Informationen über Berufe?	<ul style="list-style-type: none"> • www.Anforderungsprofile.ch • www.ausbildung.info.ch • www.berufsberatung.ch • www.yousty.ch • Berufsberatung ASK • Branchen mit Erfolgchancen Logistik/ Lager, Baugewerbe, Autowerkstatt und Pneumonteure, Produktion, Gastronomie, Weihnachtsaushilfen, Alters- und Pflegeheim, Spital, Wäscherei, Reinigung, soziale Einrichtungen etc.
	Wo kann ich Computer / Internet nutzen? Wer hilft beim Schreiben/ Korrigieren der Bewerbungsunterlagen?	<ul style="list-style-type: none"> • www.lernwerk.ch/bewerbungsdossierwerkstatt.html Brugg • Bewerbungsdossier Werkstätten www.trinamo.ch, (Aarau, Rheinfelden, Wohlen) • Schreibdienst des SRK www.srk-aargau.ch/schreibdienst • SchreibBAR (Aarau) www.lesenschreibenaargau.ch • Bibliothek Brugg - Schreibdienst • RAV • Kirchen, Freiwillige, Schulen

STELLEN	Internet	<p>Jobportale allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.yousty.ch (Lehrstellen) • www.lena.ch (Lehrstellen) • www.monster.ch (Arbeit) • www.jobscout.ch • www.arbeit.swiss.ch • www.indeed.ch • www.jobs.ch • www.jobwinner.ch • www.coople.com/ch (Ungelernte) • Ask! <p>Jobportale spezialisiert</p> <p>www.kampajobs.ch Kommunikation/ NGOs www.sozialinfo.ch, www.sozjobs.ch Soziales www.sfm-cosmos.ch Promotion/Werbung</p> <p>Stellenvermittler (erhalten Provision)</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.Adecco.ch • www.Randstad.ch • www.Manpower.ch • www.global-personal.ch <p>Homepage der Unternehmen (Arbeitgeber)</p> <p>Freitext-Suche via Google</p> <p>was? Berufsbezeichnung, Schlagwort, Kompetenz. (z.B. Jobs Gesundheit Pflege) wo? Branche, Region, Arbeitsweg wie? Zeitungen, Aushänge, persönl. Kontakte wieso? Absicht, Ziel</p>
	Soziales Netz	<ul style="list-style-type: none"> • Freunde, Bekannte, Nachbarn • Lehrer bei Deutschkursen • Regionalzeitungen (Regionalanzeiger) • Hinweise in Geschäften, Pinnwand Migros/ Coop/ Volg etc.

DOSSIER	<p>Lebenslauf 1 In der Regel als Datei im geschützten pdf-Format</p>	<p>Foto (professionell!)</p> <p>Persönliche Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adresse (vollständig!) • Email-Adresse (seriös!) • Handynummer • Geburtsdatum • Staatsangehörigkeit • Zivilstand • Ausweis (Status) • Evtl. einheimische Kontaktperson mit Telefon/ e-mail • Evtl. Fahrausweis? <p>Berufliche Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweiz und in Heimat, zeitlich absteigend (Neuestes oben) • Zeitliche Lücken offen erklären, begründen – nicht verschweigen
----------------	--	--

		<p>Schule, Ausbildung, Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfangen mit Neuestem, absteigend bis Primarschule <p>Sprachen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Muttersprache • Deutsch (Niveau, mdl./schriftl.) • Englisch? Französisch? Andere? • Schwyzerdütsch-Kenntnisse <p>IT-Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handy • E-Mail • Word, Excel..? <p>Hobbies</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was mache ich gerne in Freizeit?
	<p>Motivationsschreiben 2 In der Regel als Datei im geschützten pdf-Format</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Immer weniger wichtig, besser/ alternativ: Konkrete Person vorher anrufen oder per Mail 3 Fragen stellen, Kontakt beginnen</i> • „Ich-Form“ • Warum diese Stelle? • Warum diese Firma? • Warum passt die Stelle zu mir? Abgleich Anforderungen und eigene Kompetenzen (konkrete Beispiele statt Floskeln) • Warum bin ich auf Stellensuche? • Welchen Mehrwert/ Nutzen kann ICH der Firma bringen? (wie lösen Sie mit Ihrem Talent/Erfahrung Probleme Ihres Arb.gebers?) • Schlussformulierung zu nächsten Schritten (Verbindlichkeit): Angebot für Vorstellungsgespräch und/oder Probearbeiten, Unterlagen aus Heimatland angefordert, dauert..Tage • Schrift: Arial 11-12 • Authentisch! nicht aus dem Internet / nicht vom Kollegen kopieren! • Kurze Sätze, gute Gliederung • Kein Konjunktiv (hätte, könnte, würde) • Fehlerfrei! Deutsch korrigieren lassen • Ansprechperson/ Referenz?
	<p>Arbeitszeugnisse 3 Zertifikate, Sprachdiplome In der Regel eingescannt, möglichst zusammen in einer Datei</p>	<p>Alles einscannen (pdf-Datei)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. übersetzt • Transparenz: z.B., „Zeugnisse über.. nicht vorhanden wegen Flucht“, „..angefordert, kommen in x Tagen“ • Auch gesammelte! Bestätigungen von Gratis-Deutschkursen, Weiterbildungen wie z.B. Kulturschule, Freiwilligentätigkeit etc.
	<p>Referenzen 4 In der Regel eingescannt als (eine) Datei im geschützten pdf-Format</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kaum noch relevant, evtl. anbieten: „Referenzen sind vorhanden“ • z.B. von Arbeitgebern, Betreuern, Lehrern, Freiwilligen, Vermietern

		<ul style="list-style-type: none"> diese Personen <u>vorher</u> fragen/ informieren Fakultativ/ auf Anfrage
Hilfsmittel	Internet Workshops	<ul style="list-style-type: none"> www.lebenslauf.ch/de/cv-generator (design, bearbeiten..) Für Lehrlinge: www.berufsberatung.ch/dyn/show/3192 www.Yousty.ch (Tipps, Musterbeispiele)
	Anerkennung Qualifikationen/ Diplome und Beratung von (hoch-) qualifizierten Personen	<ul style="list-style-type: none"> Beratungsdienste ask! FUM (für Pers. aus dem Asylbereich) HEKS MosaiQ (für Pers. im Fam.nachzug und B-C-Migranten)
	Memory-Stick	Bewerbungsunterlagen gut sortiert/ beschriftet speichern

BEWERBEN	Ausgeschriebene Stelle	Dossier senden <ul style="list-style-type: none"> Vor Ablauf Bewerbungsfrist Kurze E-Mail => Pdf-Bewerbungsdateien in richtiger Reihenfolge 1-4 im Anhang beifügen Hochladen auf Plattform v. Arb.geber Per Post Persönlich vorbeibringen
	Betrieb gefällt, aber hat keine offene Stelle	<ul style="list-style-type: none"> Anrufen, Interesse bekunden (evtl. durch Einheimische Helfer) Motivationsschreiben mit Dossier senden Evtl. Vorschlag: <ol style="list-style-type: none"> Schnuppern? Probearbeiten? Praktikum? Unbezahlt? Fahrtkosten?
	Bewerbung hinterlegen auf Plattformen	www.Jobs4refugees.ch
Hilfsmittel	Eigene Liste „Bewerbungen“ für Überblick führen (Excel, Tabelle, Schreibblock)	<ul style="list-style-type: none"> Datum Bewerbung Kontaktperson im Unternehmen 2 Wochen warten nachfragen (evtl. Einheimischer)

GESPRÄCH VORBEREITEN	Gespräch üben mit FW	<ul style="list-style-type: none"> Wieso bewerbe ich mich Was gefällt mir an der Firma? Was gefällt mir an der Stelle? Meine Stärken: Was kann ich gut? Meine Schwächen Fragen an Firma überlegen Name Ansprechpartner merken Körperhaltung Vorbereitung auf Lohnfrage
	Lohnfrage vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> www.lohnrechner.ch www.salarium.ch

		<ul style="list-style-type: none"> • Branchenverbände fragen • RAV fragen >Lohnliste • Berufsberatung fragen> Lehrlingslöhne
	Hinreise planen	<ul style="list-style-type: none"> • Genug Zeit einplanen • Route/ Bus/Zug vorher heraussuchen • Mind. 20 Min vorher ankommen
	Unterlagen bereitlegen	<ul style="list-style-type: none"> • sauber geordnet • in Sichtmappchen • Papier / Stift für Notizen mitnehmen
	Am Vorabend	<ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Kleider bereitlegen • Essen: vermeiden von Knoblauch, Zwiebeln oder starken Gewürzen • Früh zu Bett
INTERVIEW	Vor dem Gespräch	<ul style="list-style-type: none"> • Gut frühstücken – nicht mit leerem Magen an das Gespräch • Nicht rauchen • Kaugummi raus • Handy ausschalten
	Gespräch	<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüssung mit Handschlag u. Blickkontakt • Erst Platz nehmen, wenn aufgefordert • Auf die Körperhaltung achten • Blickkontakt halten • Interesse zeigen • Für die Einladung danken <p>Sich vorstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Woher komme ich • Was habe ich schon gemacht • Wieso in dieser Firma arbeiten • Wieso diese Stelle (Stärken betonen, Werbung für sich selber machen) • Flucht ggf. als Stärke thematisieren (Arb.motivation, Flexibilität, Resilienz/ „hart im Nehmen“) <p>Fragen zur Firma und zur Stelle/ Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie sieht die Aufgabe genau aus? • Arbeitszeiten u.ä. <p>Abschied/ Weiteres Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie geht es weiter? • Wann bekomme ich Bescheid? <p>Fragen erwarten zu Sprachkenntnissen, Mobilität, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Stärken/ Schwächen, Lohn, Anstellungsvertrag und Bedingungen der Behörden abhängig vom Status (N: Bewilligungspflicht bzw. F: Meldepflicht beim Kanton für Arbeitgeber)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fürs Gespräch danken
	Nach dem Gespräch	<p>E-Mail ans Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich für das Gespräch bedanken

		<ul style="list-style-type: none"> • 2-3 Gründe nennen, wieso die Stelle gut passt • Betonen, dass eine Anstellung freuen würde <p>Nach ca. 2 Wochen nachfragen. Eigene Übersichtsliste nachtragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum Gespräch • Was ist aufgefallen (spezielle Fragen?) Worauf beim nächsten Mal achten?
Hilfsmittel	Internet	<ul style="list-style-type: none"> • www.Yousty.ch (Bewerbungsgespräch) • Kanton Aargau: https://www.ag.ch/de/themen/asyl-und-fluechtlingswesen/erwerbstaetigkeit/erwerbstaetigkeit-im-asylbereich -> Bewilligungspraxis im Asylbereich -> Meldung Erwerbstätigkeit im Asylbereich

ANTWORT	Bei Absage	<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für Absage erfragen, per Tel./ Mail: Was kann ich nächstes Mal besser machen? • Danken für Bemühungen und das freundliche Gespräch • Weitere Bewerbungen schreiben • Weiter motiviert bleiben: https://karrierebibel.de/motivation http://www.sibylletobler.com/andere-motivieren-wie-ist-das-moeglich/ https://dani-nieth.com
	Bei Zusage	<ul style="list-style-type: none"> • Freuen und nächste Schritte planen • Budget aufstellen mit erwartetem Lohn und erwarteten Lebenshaltungskosten (Miete, Krankenkasse, Lebensunterhalt, Steuern, ÖV,..) • www.Budgetberatung.ch (inkl. App Budgetplanung, Beispielen,)
Hilfsmittel		www.Schuldenberatung.ch (Budgetvorlagen, Verschuldung vermeiden durch frühzeitige Planung und Gratis-Beratung)

Nützliche Links für den Weg zum Job

WAS	FÜR WEN	INFO
Nachholbildung für alle: Berufsabschluss für Erwachsene	ohne Berufsabschluss mind. 25 Jahre mind. B1 Deutschkenntnisse mind. 3 Jahre Arbeitserfahrung wohnhaft im Aargau	www.beratungsdienste.ch/nachholbildung ask! Beratungsdienste
Bildungsgutscheine CHF 500,- Förderung Grundkompetenzen Erwachsener: Pilotprojekt Bildungsgutscheine 2023/24	Zwischen 18 und 65 Jahre mind. A2 Deutschkenntnisse Nicht zeitgleich in anderen Fördermassnahmen Teilnahme mind. 60% 2 Gutscheine im Jahr nacheinander Wohnhaft im Aargau	www.besser-jetzt.ch/aargau
Deutsch verbessern	Alle	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Subventioniere Deutschkurse Aargau ➤ ECAP ➤ Machbar ➤ Gratis-Freiwilligenangebote für Geflüchtete https://www.ag.ch/de/themen/asyl-und-fluechtlingwesen/freiwilligenarbeit ➤ Bibliotheken, Sprachtandems, Aushänge bei Migros/Coop/etc. ➤ Freiwilligenarbeit anbieten in Vereinen, sozialen Org., Schulen, Kirchen,..
Laufbahnberatung	Gratis für Jugendliche und über 40 Jährige	Ask! Beratungsdienste
Budgetplanung Beispiele Richtlinien Merkblätter Online-Berechnung Gratis-App	Alle Oft gratis – Achtung!	www.budgetberatung.ch https://schulden-ag-so.ch/budgetberatung/ https://frauenhilfe-ag.ch/beratungsangebot/budgetberatung/
Finanzielle Hilfe für/während Ausbildung/ Beruf		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stiftungen ➤ Soziale Dienste ansprechen ➤ KRSD (Kirchlich regionaler Sozialdienst der CARITAS) ➤ (Berufs-)Schulen, Hochschulen

VIEL ERFOLG! „Glück ist, wenn Zufall auf gute Vorbereitung trifft!“

Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich, Brugg
Bei Rückfragen gerne kontaktieren.